

## Veranstaltungen zur Ausstellung:

Dienstag, **12. Jänner 1999**, 19.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Sektionschef Dr. Heinz Gruber

Direktor Josef Docekal

Der Sammler OStR Prof. Ludwig Boyer

stellt seine Sammlung vor.

Musikalische Umrahmung:

Harald Ossberger

Dienstag, **26. Jänner 1999**, 19.00 Uhr

Vortrag OStR Prof. Ludwig Boyer:

„Der Sammler über seine Fibel-Sammlung“

Dienstag, **16. Februar 1999**, 19.00 Uhr

Vortrag OStR Prof. Ludwig Boyer:

„Lesen- und Schreibenlernen in Österreich früher und heute“

Dienstag, **9. März 1999**, 19.00 Uhr

Vortrag OStR Prof. Ludwig Boyer:

„Die Methoden des Erstleseunterrichts in internationaler Sicht“

# ABC

Mit Unterstützung der Gruppe Wissenschaft  
(MA 18) der Stadt Wien

### Ausstellungsdauer:

13. Jänner bis 26. März 1999

### Öffnungszeiten Einzelbesucher:

Mo bis Do 9.00 bis 18.00 Uhr

Fr 9.00 bis 14.00 Uhr

### Gruppenführungen:

Mo bis Fr 8.00 bis 16.00 Uhr

(nur nach Vereinbarung: 545 25 51-12 oder 34)

**Eintritt:** S 25,-; ermäßigt: S 15,-

**Programmorschau** für die Galerie der Sammler

April bis Juni 1999

„Franz von Bayros – glücklich ist wer vergißt“

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum

Vogelsangasse 36, A-1050 Wien

Tel.: 545 25 51, Fax: 545 32 09

e-mail: [wirtschaftsmuseum@oegwm.or.at](mailto:wirtschaftsmuseum@oegwm.or.at)

Internet: <http://oegwm.or.at>

### Fach-Seminare, vor allem für Lehrer/innen und für Studierende an Pädagogischen Akademien, im Museum:

Dienstag, **19. Jänner 1999**, 15.00 bis 17.00 Uhr

OStR Prof Ludwig Boyer:

„Fibeln als Leitmedien des Erstleseunterrichts - auch im offenen Unterricht?“

(Beispiele aus allen Kontinenten)

Dienstag, **23. Februar 1999**, 15.00 bis 17.00 Uhr

OStR Prof. Ludwig Boyer:

„Zur Psychologie und Pädagogik des Lesenlernens - Mit Beispielen aus der internationalen Fibel-Sammlung“

Dienstag, **2. März 1999**, 15.00 bis 17.00 Uhr

OStR Prof. Ludwig Boyer:

„Versuch einer Systematisierung der Leselehr-Methoden anhand von Fibeln aus verschiedenen Ländern“

Dienstag, **16. März 1999**, 15.00 bis 17.00 Uhr

OStR Prof. Ludwig Boyer:

„Die Entwicklung des Lesen- und Schreibenlehrens in der Schulgeschichte Österreichs“

(Fibel-Beispiele ab 1740)

Dienstag, **23. März 1999**, 15.00 bis 17.00 Uhr

OStR Prof. Ludwig Boyer:

„Die unverzichtbaren Ansprüche an einen zeitgemäßen Erstlese- und Erstschriftunterricht - auch bei differenzierter oder offener Unterrichtsgestaltung“

**Die Fach-Seminare sind frei zugänglich.**



Bundesministerium für  
Unterricht und kulturelle  
Angelegenheiten

Österreichisches  
Gesellschafts- und  
Wirtschaftsmuseum

Aus der Sammlung  
OStR Prof. Ludwig Boyer

配国家教委中小学教材审定委员会审查通过  
九年义务教育六年制小学语文课本

yǔ wén

# LESEN LEHREN INTERNATIONAL

## Fibeln aus der weiten Welt



北京教育科学研究所  
基础教育教学研究中心 北京

BỘ GIÁO DỤC VÀ ĐÀO TẠO

# Tiếng Việt

1 TẬP HAI

VĂN - TẬP ĐỌC

VĂN - TẬP ĐỌC

VĂN - TẬP ĐỌC

VĂN - TẬP ĐỌC

VĂN - TẬP ĐỌC

VĂN - TẬP ĐỌC

VĂN - TẬP ĐỌC

VĂN - TẬP ĐỌC

VĂN - TẬP ĐỌC

VĂN - TẬP ĐỌC

VĂN - TẬP ĐỌC

VĂN - TẬP ĐỌC

VĂN - TẬP ĐỌC

VĂN - TẬP ĐỌC

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

BYKBAPI

Viele Menschen haben zu ihrem ersten Schulbuch, zur Fibel, eine besondere emotionale Beziehung. Die Bilder und Texte, die sie in die große Welt der Schrift und des Buches eingeführt haben, sind ihnen durchs ganze Leben in Erinnerung geblieben.

welt unserer Zeit geworden. In allen Ländern kommt dem Lesen und Schreiben eine Schlüsselfunktion für die intellektuelle Entfaltung des Kindes zu. Die Vermittlung dieser beiden Kulturleistungen wird daher als eine zentrale Aufgabe der Elementarbildung von den Bildungseinrichtungen aller Staaten wahrgenommen.

**Die Ausstellung**  
 „LESEN LEHREN INTERNATIONAL - Fibeln aus der weiten Welt“ will einen ersten Eindruck von dem vermitteln, was jenseits unserer Landesgrenzen auf diesem Gebiet geleistet wird.



ගමනුදා සහිත සදහන්ගේ උපවාරණය

1. පාඨම

ක	ග	ජ	ච	ඩ	ණ	න්	ඳ	න්	ජ
බ	ම	ජ	ඊ	උ	ච	ජ	න්		
ල	න්	ඳ	ඩ	ච					

උඩ රික්ත  
 සල රික්ත  
 සච රික්ත  
 නල රික්ත  
 ගඳ රික්ත  
 මල පත් රත්  
 වත්ත කන්ද මලල ගන්න

දත් රත්  
 ගල ගත්  
 ආත් කත්  
 මලල ගන්න

1. සල මල = සලමල  
 2. උක් ගජ = උක්ගජ  
 3. පන් මලල = පන්මලල  
 4. මල වත්ත = මලවත්ත  
 5. ගල කන්ද = ගලකන්ද



Lesen war in unserer Kultur jahrhundertlang das Privileg einer kleinen Bildungsschicht. Weltweit gibt es nach einer Schätzung der UNESCO von 1998 trotz großer Anstrengungen der Entwicklungsländer noch immer rund eine Milliarde Menschen, darunter zwei Drittel Frauen, die nicht in der Lage sind, einen Text mit 20 Sätzen zu lesen.

Das Einschränken methodischer Überlegungen auf die Entwicklung im eigenen Land verengt den Blick und vergibt sich wertvoller Anregungen und Vergleichsmöglichkeiten.

Nur ein Teil der aus über 600 Fibeln von 132 Staaten bestehenden Sammlung kann, aus räumlichen Gründen, gezeigt werden. Präsentiert werden überwiegend Exemplare aus jüngster Zeit, die dankenswerterweise von den diplomatischen und konsularischen Vertretungen in Österreich zur Verfügung gestellt wurden.

Lesen können ist weltweit zu einer wichtigen Voraussetzung für den Lebensvollzug, für das Zurechtkommen des Einzelnen in der so anspruchsvoll gewordenen Kultur- und Wirtschafts-

Der Sammler war Professor an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien und ist Autor bzw. Mitautor zahlreicher pädagogischer Werke, darunter auch von Fibeln im In- und Ausland.

